

Sportlerehrungen der LAG Obere Murg beim Familiennachmittag

Weisenbach(mar) Am Sonntag, 23. April fand der Familiennachmittag der Leichtathletikgemeinschaft Obere Murg im Gemeindehaus in Weisenbach statt. Über 100 Sportler im Alter von 8 Jahren bis zu 85 Jahren hatten sich eingefunden. LAG- Sprecher Thomas Gerstner gedachte in seine Ansprache zuerst den verstorbenen Sportlern Hermann Merkel, Wolfgang Stößer, Hermann Mungenast, Egon Spissinger und Werner Kneisch.

Als Ausrichter trat die LAG im vergangenen Wettkampffahr 2022 mehrfach in Erscheinung. Besonders das Werfen und Springen mit Musik, Hammerwurf, Weit- und Dreisprung sowie Stabhochsprung und Kugelstoßen zieht immer Spitzensportler ins Murgtal. Leider musste der "Panoramalauf" der durch alle Ortschaften der Gemeinde Weisenbach und Forbach ging (15km) aus dem Wettkampfangesbot gestrichen werden. Grund sind die immer strikter werdenden Auflagen der Behörden.

Die Erfolge 2022 können sich sehen lassen. LAG- Sportler nahmen bei den Weltmeisterschaften der Masters in Finnland teil und kehrten mit einem 7. Platz von Kristian Rett im Zehnkampf und zwei Weltmeistertitel beim Diskuswurf und Kugelstoßen von Roland Heiler in die Heimat zurück. Bei den Deutschen Winterwurfmeisterschaften überraschte Mateo Körner mit dem Hammerwurf in der Klasse U18 und Corsin Wörner belegte in der Aktivenklasse Platz 10 beim Hammerwurf bei den Sommermeisterschaften. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften gab es Titel für Claudia Kühn (W45) im Dreisprung, für Hans-Peter Wiechert (M65) im Hochsprung und weitere Platzierungen von verschiedenen Sportlern in den Medaillenrängen. LAG-Sportler trugen sich in die Siegerlisten bei Süddeutschen, Baden-Württembergischen-, Badischen- und Kreismeisterschaften ein. Sie wurden in Auswahlmannschaften des Verbandes und in die Kreisauswahl berufen. Vierzehn LAG- Rekorde und zwei Badische Rekorde wurden aufgestellt. Insgesamt sind acht Sportler in verschiedenen Kadern erfasst und werden dadurch speziell gefördert.

Thomas Gerstner bedankte sich bei der Gemeinde Weisenach für die gelungene Sanierung der Sportanlagen am Sennel und der Gemeinde Forbach für die Beteiligung an dem Bau eines Abfangzaunes entlang der Murg auf dem Sportplatz Langenbrand. Damit soll verhindert werden, dass die Wurfgeräte in der Murg landen.

Auli Weber führte dann die Siegerehrung des Wahlfünfkampfes durch (Bericht folgt). Durch die einzelnen Trainer wurden Mannschaften und Einzelsportler geehrt. Tanja Wunsch ehrte die Mannschaft der weiblichen Jugend U20 die in der Besetzung Janna Möhrle, Maya Möhrle, Amelie Gerstner, Sita Hürst, Svenja Mungenast, Hanna Gernsbeck, Jule Roth und Julia Wörner in Baden-Württemberg Platz 3 beim Mannschaftskampf erreichten. Maya Möhrle, Sita Hürst, Jule Roth und Svenja Mungenast wurden Badischer Meister mit der 4x100 m Staffel. Für sehr gute Einzelleistungen wurden Julia Wörner und Svenja Mungenast besonders geehrt.

Die weiteren Ehrungen führten Thomas Gerstner und Adi Marxer gemeinsam durch. Einzelehrungen gab es für Horst Moser, Rüdiger Warth, Kristian Rett, Charlotte Gradt, Frida Wunsch, Max Wolff, Claudia Kühn, Detlev Last, Volker Merkel, Frederic Frey, Hans-Jürgen Mitzel, Hans-Peter Wiechert und Dietmar Barth der in der Klasse M85 einen Badischen Rekord im 100m Lauf aufstellte.

Die Männermannschaft belegte Platz 3 beim Baden-Württembergischen Endkampf in der Besetzung Anton Stößer, Jens Mungenast, Andreas Held, Volker Merkel, Fredric Frey und Paul Stößer.

Die Mannschaft M70 überraschte beim Deutschen Endkampf mit dem Bronzerang. Zur Mannschaft gehörten Lothar Liebich, Willi Gartner, Eugen Thelen, Willi Späth, Roland Heiler, Wolfram Asal, Adi Marxer, Diethart Reichardt und Hans Zelenka.

Ein Aushängeschild der LAG sind die Hammerwerfer. Trainer Bernd Wörner ehrte Timo Mungenast, Elias Schalamon, Emil Kroner, Jaron Wörner, Annalisa Körner, Mateo Körner, Bastin Wörner und Corsin Wörner.

Einen hohen Stellenwert haben die Pokalauszeichnungen. Den Norbert Barth Speerwurf-Pokal bekam zum wiederholten Mal Dieter Bartzsch(M80) der mit seiner Weite von 29,80m 92,98 % des Badischen Rekordes erreichte. Auf den Plätzen folgten Charlotte Gradt(W14) mit 71,58% und Helmut Rebholz(M75) mit 63,24%. Mit der Idealpunktzahl 3 gewann Annalisa Körner wieder den Erwin Wörner-Pokal. Sie ist in der Deutschen Bestenliste dreimal vertreten: Hammer W15, Hammer U18 und 3000m Bahngehen W15. Platz 2 ging an Frederic Frey mit 7 Punkten und Platz 3 an Svenja Mungenast mit 8 Punkten. Großer Beifall brandete auf als Birgit Mungenast mit dem Dieter Wunsch Gedächtnispokal ausgezeichnet wurde. Dieser wird verliehen für besondere Verdienste um die Leichtathletik innerhalb der LAG.

